

Rio Cuestis

Charakteristik

Interessante schlucht, gekennzeichnet durch ein extrem vertikales finale. Geboten werden eindrucksvolle und aussichtsreiche (auf das kanaltal) abschnitte, tief eingeschnitten oder sehr ausgesetzt.

Meist sehr geringer oder überhaupt kein wasserlauf aber mit vollen wassergumpen, die eventuell einige sprünge erlauben. Absolut empfehlenswert bei einem moderaten wasserlauf, zu vermeiden bei geringem.

Zone

Friuli Venezia Giulia - Chiusaforte (UD)

Höhenmeter

Einstieg	776 m
Ausstieg	335 m
Abstieg	441 m
Distanz	1000 m
Höchste Abseilstelle	65 m

Beste Jahreszeit

Von Mai bis Oktober (am besten nach regenfällen wenn ein moderater wasserlauf vorhanden ist)

Himmelsrichtung

Süd / Süd-West

Zeitangaben

Zustieg	1h 15 min
Abstieg	4h
Rückweg	0

Autoumstellung

Keine

Standplätze

Ausgezeichnet ProCanyon

Seile

2 x 65 m + 1 x 40 m + Notseil

Material

Neoprenanzug. Im sommer und bei trockenheit kann man auch nur die neoprenhose verwenden. Die reepschnüre des zwischenstandes des großen wasserfalles müssen regelmäßig ausgetauscht werden; daher material und mallion rapid mitnehmen.

Notausstieg

Im ersten flachen abschnitt (in der nähe des einstieg) sieht man steigspuren sowohl auf der linken (eine) und auf der rechten (mehrere) seite.

Nach dem ersten großen wasserfall sieht man auf der linken seite ein verfallenes haus mit spuren (sehr verwildert und nicht evident) die in circa 40 min. auf die straße führen, die zum alten militärfort bringt. Hier nur im ernstfall aussteigen; es fehlen nur 5 abseilstellen bis zum endgültigen, bequemen ausstieg.

Landkarte

Carta Tabacco 1:25000 Blatt n° 18 - Alpi Carniche Orientali, Canal del Ferro

Interesse

Regional (wenn trocken) - National (bei wasserlauf)

Schwierigkeit

V5 a3 IV

Koordinaten (WGS84) zu Beginn des Weges n° 425a

46° 23' 51.72"N 13° 15' 51.84"E

Koordinaten (WGS84) beim Einstieg in das Bachbett

46° 24' 19.45"N 13° 16' 27.84"E

Koordinaten (WGS84) beim Verlassen des Bachbettes

46° 23' 47.4"N 13° 16' 16.68"E

Ausstiegsparkplatz

Auf der Staatsstraße n° 13 in Richtung Tarvis fahrend (nach der Ortschaft Resiutta), trifft man nach einem Tunnel auf die Abzweigung Roveredo; dort abbiegen und das Auto gleich bei der ersten Brücke über den Rio Cuestis parken.

Zustieg

Richtung Simonbrücke zu Fuß auf der Asphaltstraße weiter bis man nach wenigen Metern auf der rechten Seite einen breiten Fahrweg mit Markierung 425a erblickt; dieser wird gleich zu einem schmalen Steig und führt steil aufwärts bis zu einem verfallenen Haus wo es eben wird. Ab diesem Punkt geht es rechts, leicht abwärts weiter bis man das Bachbett mit Staumauer erreicht. Bei dieser Staumauer beginnt der eigentliche Abstieg.

Beschreibung/Abseilstellen

01 - TF 3 / DIS

Einige kurze Abkletterstellen

02 - C 5 Li

03 - C 13 (4+9) Re + DEV Li

Weiter für circa 100 m

04 - AN 6 Li

Weiter für circa 100 m

Schotterrinne Re - möglicher Ausstieg

05 - AN 9 Li

06 - C 3 Re

Jetzt beginnt die Schlucht enger zu werden

07 - C 3 Re

08 - C 9 Re + DEV Re

09 - TF 3 / DIS Li

10 - C 8 Li

Speziell gewölbter Fels

11 - MC + C 11 Li

12 - MC + C 10 Re

13 - MC + C 25 Li

14 - MC + C 18 Re

15 - C 65 + PI + 2 DEV re

Die Abseiler 14 und 15 formen zusammen den großen Wasserfall, den man von unten her sieht. Wenn man über zwei 80 m Seile verfügt kann man auch auf einmal abseilen, aber mit sehr großer Seilreibung. Wenn man den Zwischenstand und die Umlenker benutzt hat man absolut keinen Fels/Seil-Kontakt.

Kurzes Gehstück mit dem verfallenen Haus und den erwähnten Notausstieg.

16 - MC + C 57 Re

17 - C 29 Li

18 - C 10 Re

19 - C 8 Li

20 - C 12 Li

Ausstieg

In kurzer Zeit sind wir bei der Brücke wo das Auto steht. Um die Straße zu erreichen kann man auf der linken Uferseite vor der Brücke aussteigen oder nach der Brücke auch links.

Bemerkungen

Erstbegehung am 05/08/2004 durch: M.Biondi, R.Siegl, G.Pizzorni, R.Perotto, R.Recchioni, J.C.Vaternel.